

## BERICHT DES AUFSICHTSRATS

---

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2006 hat der Aufsichtsrat der Uzin Utz AG die Aufgaben, die ihm nach dem Aktiengesetz und der Satzung der Gesellschaft obliegen, vollumfänglich wahrgenommen.

Während des Berichtsjahres hat der Aufsichtsrat der Uzin Utz AG die Arbeit der Geschäftsführung kontinuierlich überwacht und beratend begleitet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat schriftlich oder mündlich eingehend über Lage und Entwicklung der Gesellschaft und des Konzerns, über den Geschäftsverlauf sowie grundlegende Fragen der Geschäftspolitik und der künftigen Geschäftsführung. Geschäftsvorgänge, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedurften und besonders bedeutsam waren, erörterte der Aufsichtsrat vor der Genehmigung eingehend mit dem Vorstand. Anhand der Berichte und Auskünfte des Vorstands überzeugte sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Ebenso versicherte sich der Aufsichtsrat, dass in Gesellschaft und Konzern alle Anforderungen des Risikomanagementsystems erfüllt werden. Über Projekte und Vorhaben, die für die Gesellschaft eilbedürftig oder von besonderer Bedeutung waren, wurde der Aufsichtsrat auch zwischen den Sitzungen vom Vorstand ausführlich informiert und – sofern erforderlich – um Zustimmung gebeten.

Im Geschäftsjahr 2006 fanden turnusmäßig vier Aufsichtsratssitzungen statt. Dabei beschäftigte sich der Aufsichtsrat regelmäßig mit dem aktuellen Geschäftsverlauf der Uzin Utz Unternehmensgruppe. Umsatz-, Kosten- und Ergebnisentwicklung so-

wie die Finanzlage wurden ausführlich behandelt. Der Vorstand beantwortete die eingehenden Fragen der Aufsichtsratsmitglieder, die sich aus den regelmäßig vorgelegten schriftlichen Berichten und den mündlichen Ausführungen im Rahmen der Sitzung ergaben, umfassend. Die Beratungen und Prüfungen des Aufsichtsrats bezogen sich in den Aufsichtsratssitzungen vor allem auf folgende Gegenstände:

In der Bilanzaufsichtsratssitzung am 15. März 2006 stand die Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und der Lageberichte für die AG und den Konzern für das Geschäftsjahr 2005 im Fokus. Dabei hat der Aufsichtsrat neben seiner eigenen – originären – Prüfungstätigkeit im Rahmen der Vorbereitung der Bilanzaufsichtsratssitzung in der Sitzung zahlreiche Fragen an den persönlich anwesenden Abschlussprüfer gestellt und diese ausführlich mit dem Abschlussprüfer erörtert sowie die Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung verabschiedet.

In und vor der Sitzung vom 07. Dezember 2006 hat der Aufsichtsrat seine Prüfungstätigkeit auf die vorgelegte Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2007 konzentriert. Der Aufsichtsrat hat die Planung ausführlich mit dem Vorstand erörtert.

Der Aufsichtsrat beschäftigte sich in seinen Sitzungen vom 12. September 2006 und vom 18. Mai 2006 außerdem vertieft mit dem möglichen Ausbau der Exportaktivitäten, vor allem in Nordamerika.

Der Aufsichtsrat hat ferner die jeweiligen Monatsberichte geprüft, die Angaben zu Umsätzen und Ergebnissen der AG sowie der Tochtergesellschaften enthalten.

Die vom Aufsichtsrat zu genehmigenden Geschäfte wurden eingehend geprüft und mit dem Vorstand ausführlich erörtert. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich mit der Fortentwicklung der Corporate Governance bei der Uzin Utz AG, nahm ent-

sprechende Anpassungen vor und verabschiedete die Entsprechungserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex.

Alle aus der Sicht des Vorstands und Aufsichtsrats erkennbaren Risikofelder wurden diskutiert. Das Risikomanagementsystem wurde durch den Wirtschaftsprüfer einer intensiven Prüfung unterzogen. Dieser bestätigt, dass der Vorstand die nach § 91 Abs. 2 AktG geforderten Maßnahmen getroffen und ein Überwachungssystem eingerichtet hat, das geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, frühzeitig zu erkennen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand auch außerhalb der gemeinsamen Beratung in den Aufsichtsratssitzungen in ständigem engen Kontakt mit der Gesellschaft und ließ sich vom Vorstand kontinuierlich über die aktuelle Entwicklung, die Geschäftslage und wichtige Einzelvorgänge in Kenntnis setzen.

Am 18. Mai 2006 wurde die ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2006 gewählt. Nach einem entsprechenden Beschluss des Aufsichtsrats wurde die Prüfungsgesellschaft vom Aufsichtsratsvorsitzenden schriftlich mit der Prüfung der Rechnungslegung beauftragt. Vor dem Vorschlag des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung wurde durch die Prüfungsgesellschaft dem Aufsichtsratsvorsitzenden schriftlich bestätigt, dass keine Umstände vorliegen, welche die Unabhängigkeit als Abschlussprüfer beeinträchtigen könnten.

Die ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, hat den Jahresabschluss der Uzin Utz AG und den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 sowie die Lageberichte der Uzin Utz AG und des Konzerns unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Jedem Mitglied des Aufsichtsrats stellte der Abschlussprüfer ein Exemplar des Prüfungsberichts zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat die bilanzfeststellende Sitzung am 28. März 2007 gemeinsam mit den Abschlussprüfern der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurden der Jahresabschluss der Uzin Utz AG und der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006, die Lageberichte der Uzin Utz AG und des Konzerns sowie die Prüfungsberichte mit dem Abschlussprüfer ausführlich erörtert. Der Aufsichtsrat hat seinerseits Jahresabschluss, Konzernabschluss und die Lageberichte der Uzin Utz AG und des Konzerns sowie den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. Der Aufsichtsrat erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung keine Einwände und schließt sich dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses durch den Abschlussprüfer an. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Uzin Utz AG und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2006 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat hat sich auch dem vom Vorstand unterbreiteten Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns angeschlossen.

Innerhalb des Aufsichtsrats kam es im Berichtsjahr nicht zu personellen Änderungen. Das zunächst vom Amtsgericht Ulm bestellte Mitglied des Aufsichtsrats, Herr Marco Sieber, Diplom-Kaufmann, Ruswil, Schweiz, wurde auch von der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 18. Mai 2006 für die Zeit bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2007 entscheidet, zum Mitglied des Aufsichtsrats gewählt.

Im Vorstand waren im Geschäftsjahr 2006 keine personellen Änderungen zu verzeichnen. Im Februar 2007 ist Herr Leppink im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Leppink für seine Tätigkeit für die Gesellschaft und wünscht ihm für seinen weiteren beruflichen Weg alles Gute.

Das Management und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Uzin Utz AG und ihrer Tochtergesellschaften haben im Berichtsjahr einen hohen persönlichen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung des Unternehmens geleistet. Für ihr Engagement, ihre Einsatzbereitschaft sowie die vielen außergewöhnlichen und auch alltäglichen Leistungen dankt der Aufsichtsrat allen Beschäftigten und den Vorstandsmitgliedern.

Ulm, im März 2007

Prof. Dr. Brun-Hagen Hennerkes  
Vorsitzender des Aufsichtsrats